

„Der Zerfall der Deutschen Bahn: Symbol für den Zustand des Landes“



Arno Luik: Lesung und Gespräch

Montag, 22. April 2024, 19:15 Uhr
Württembergischer Kunstverein,
Schlossplatz 2, Stuttgart


**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
BADEN-
WÜRTTEMBERG



„Mit seinen Enthüllungen zu Stuttgart 21 hat er die Protestbewegung gerüstet“, lobt der SWR. 20 Jahre lang hat Arno Luik gegen die Zerstörung der Deutschen Bahn angeschrieben: erst gegen die geplante Privatisierung, dann gegen S21 und gegen die Täter des Bahn-Desasters in Regierung und im DB-Vorstand. Viele wissen noch: Die einst perfekte Deutsche Bahn war einmal Vorbild für fast alle Bahnen dieser Welt. Heute ist diese Bahn in einem desaströsen Zustand – Symbol für zu Vieles, meint Luik, was in diesem Land schief läuft:

„Erst verschwindet die Bahn, dann die Post, dann die Kliniken – und dann kommt die AfD“.

ARNO LUIK ist nicht nur bekannt für seine „grandiosen Interviews“ (Martin Walser), sondern vor allem auch „als Deutschlands profiliertester Bahnkritiker“ (ARD). Wichtiges Thema für Luik: Die Rolle der Medien bei der Durchsetzung von S21. Überaus wichtig für Luik: sein Buch „Rauhnächte“. Darin beschreibt er den Schrecken nach seiner Krebsdiagnose, seine Sehnsucht nach Leben – aber plötzlich geht es ihm um viel mehr als das persönliche Drama: um diese zerrissene, malträtierte Welt. Die so schön sein könnte...



PS: Der glücklichste Tag für Luik: Der 17. August 2023. Da erhielt er die Nachricht, dass keine aggressiven Krebszellen mehr in seinem Körper sind.